

Als gemeinnützige Bildungseinrichtung ist die BBAG seit ihrer Gründung im Jahr 1991 eine für alle Bürgerinnen und Bürger offene, demokratische und pluralistische Organisation, die parteipolitisch sowie weltanschaulich unabhängig tätig ist.

Ziel der BBAG ist es, transnationale und interkulturelle Begegnung und Bildung sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. Eine besondere Rolle spielen dabei die Beziehungen zu unseren Nachbarn und die Europäische Integration.

Die BBAG fördert lebenslanges und kreatives Lernen und unterbreitet altersspezifische wie generationsübergreifende Angebote, vor allem im Bereich der politischen Bildung und auf dem Sprachensektor.

Wir bieten Unterstützung für Zugewanderte durch Integrationskurse, soziale Betreuung, berufliche Aus- und Weiterbildung und Förderung ihrer Selbstorganisation.

Die BBAG repräsentiert eine in der Region einmalige Vielfalt an interkulturellen Initiativen in Verbindung mit Bildung, Begegnung und Integration. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ mitunterzeichnet.

Die BBAG ist anerkannter Träger der Weiterbildung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz und anerkannter Integrationskursträger des Bundes.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Das Teilprojekt ist angesiedelt bei:



BBAG e. V.

### IQ Netzwerk Brandenburg - Teilprojekt „Neue Strategien Berufsbezogenes Deutsch“

#### Kontakt:

Kilian Kindelberger  
BBAG e. V.  
Schulstraße 8b  
14482 Potsdam  
Tel.: (0331) 270 02 40  
E-Mail: kindelberger[at]bbag-ev.de

[www.bbag-ev.de](http://www.bbag-ev.de)

[www.brandenburg.netzwerk-iq.de](http://www.brandenburg.netzwerk-iq.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Stand: Juli 2013

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch:



## Neue Strategien Berufsbezogenes Deutsch

Teilprojekt der BBAG e. V.  
im Landesnetzwerk IQ Brandenburg

## Das Förderprogramm IQ

### Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ)

Um die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern, haben das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ initiiert.

In den vergangenen Jahren wurden Handlungsempfehlungen sowie Beratungs- und Qualifizierungskonzepte erarbeitet, die jetzt in den Bundesländern umgesetzt werden sollen. Dazu wurden 16 Landesnetzwerke geschaffen.

Der Hintergrund: Menschen mit Migrationshintergrund sind häufig von Arbeitslosigkeit betroffen, obwohl sie sehr hohe Qualifikationen haben.

Gründe dafür sind zum einen die bis 2012 unzureichend geregelte Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen. Zum anderen werden auf die Verbesserung des Arbeitsmarktzugangs zielende Unterstützungsangebote oft nicht den besonderen Bedingungen und Bedarfslagen von Zuwanderern gerecht.

### **IQ Netzwerk Brandenburg**

Das IQ Netzwerk Brandenburg ist eines der 16 Landesnetzwerke, die die Umsetzung des Programms IQ in den Regelangeboten vor Ort unterstützen.

Das IQ Netzwerk Brandenburg wird durch die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg im Referat 27 „Migration, Integration“ des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) koordiniert. Acht Teilprojekte setzen verschiedene Schwerpunkte im IQ Netzwerk Brandenburg um.

## Angebote der BBAG e. V.

### Ziele

Das Projekt „Neue Strategien Berufsbezogenes Deutsch“ unterbreitet auf der Basis einer Bestands- und Bedarfsanalyse zum Schwerpunkt berufsbegleitende Sprachförderung Deutsch ein Beratungs-, Informations- und Schulungsangebot.

### Zielgruppen

- Arbeitgeber/innen
- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Arbeit oder Ausbildung (ggf. auch Selbständige)

### Maßnahmen

- Bestands - und Bedarfsanalyse zur berufsbezogenen Sprachförderung
- Entwicklung eines Beratungs-, Informations- und Schulungsangebots für Arbeitgeber sowie Menschen mit Migrationshintergrund
- Entwicklung und Erprobung von Modellen für Deutsch-Schulungen am Arbeitsplatz
- Erarbeitung von Informationsmaterial und Curricula
- Durchführung von Fach-Workshops zu Best-Practice-Modellen und Lösungsansätzen mit Teilnahme europäischer Partner
- Eröffnung einer Beratungsstelle für Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen (Migrant/innen) für berufsbezogenes Deutsch ab 1. Januar 2014.

## Aktivitäten

Die Beratungsstelle für berufsbezogenes Deutsch wird anbieten:

- feste Öffnungszeiten für Einzelfallberatung von Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen
- Informationsmaterial
- Schulungsangebote für Trainer/innen, Anleiter/innen und Vorgesetzte
- eine Internetseite mit Informationen
- aufsuchende Beratung